

# Case Study Myllyn Paras

Hohe  
Maschinen-  
verfügbarkeit  
und einfache  
Wartung.



## 700 Millionen Pastabeutel in 30 Jahren

Myllyn Paras ist ein finnisches Traditionsunternehmen, das Mehl, Flocken, Getreide und Teigwaren sowie Tiefkühlteig und Backwaren herstellt, vermarktet und vertreibt. Das Unternehmen wurde 1928 gegründet und beschäftigt heute etwa 110 Mitarbeiter.

Die beiden Fabriken der Gruppe befinden sich in der Stadt Hyvinkää, 50 Kilometer von Helsinki entfernt. In Finnland zählt Myllyn Paras zu den bekanntesten Lebensmittelmarken und ist Marktführer für Pasta. Die Gruppe bedient den finnischen Markt und exportiert ihre Produkte auch international. Bereits seit dem Jahr 1989 verpackt Myllyn Paras Produkte mit ROVEMA Schlauchbeutelmaschinen. Vor Kurzem wurde ein besonderer Meilenstein erreicht: Der 700-millionste Pastabeutel ging vom Band einer dieser Veteranen. Darauf sind Kunde und Lieferant besonders stolz, denn 30 Jahre fast durchgehende Produktion, rund um die Uhr, ist eine erstaunliche

Leistung und ein Ende ist noch nicht in Sicht. Die robuste ROVEMA Schlauchbeutelmaschine wird regelmäßig gewartet und bekommt auch für diese wiederkehrende Tätigkeit gute Noten: „**Die Wartungsarbeiten an den ROVEMA Schlauchbeutelmaschinen sind einfach und schnell durchzuführen**“, bestätigt das Myllyn Paras Team. Grundlage für eine so solide Leistung ist sicherlich auch die gute Zusammenarbeit von Kunde, lokaler Vertretung in Finnland und dem Maschinenbauer ROVEMA, der die Maschinen im Hauptproduktionsstandort Fernwald in Deutschland speziell nach Kundenvorgaben fertigt.



 **ROVEMA**

Passion for packaging

 SUSTAINABLE  
PACKAGING  
SOLUTIONS

# Zusammenarbeit und Service



ROVEMA Schneckendosierung SDH



Eine von zwei ROVEMA VPR 250, die seit über 30 Jahren für das Verpacken von Kurzteigwaren in Finnland im Einsatz sind. Die Maschinen überzeugen mit einer hohen Maschinenverfügbarkeit und einfachen Wartung.

**Durch zwei zusätzliche ROVEMA Maschinen sind in kurzer Zeit 10 Millionen standfähige Haferflockenbeutel produziert worden.**

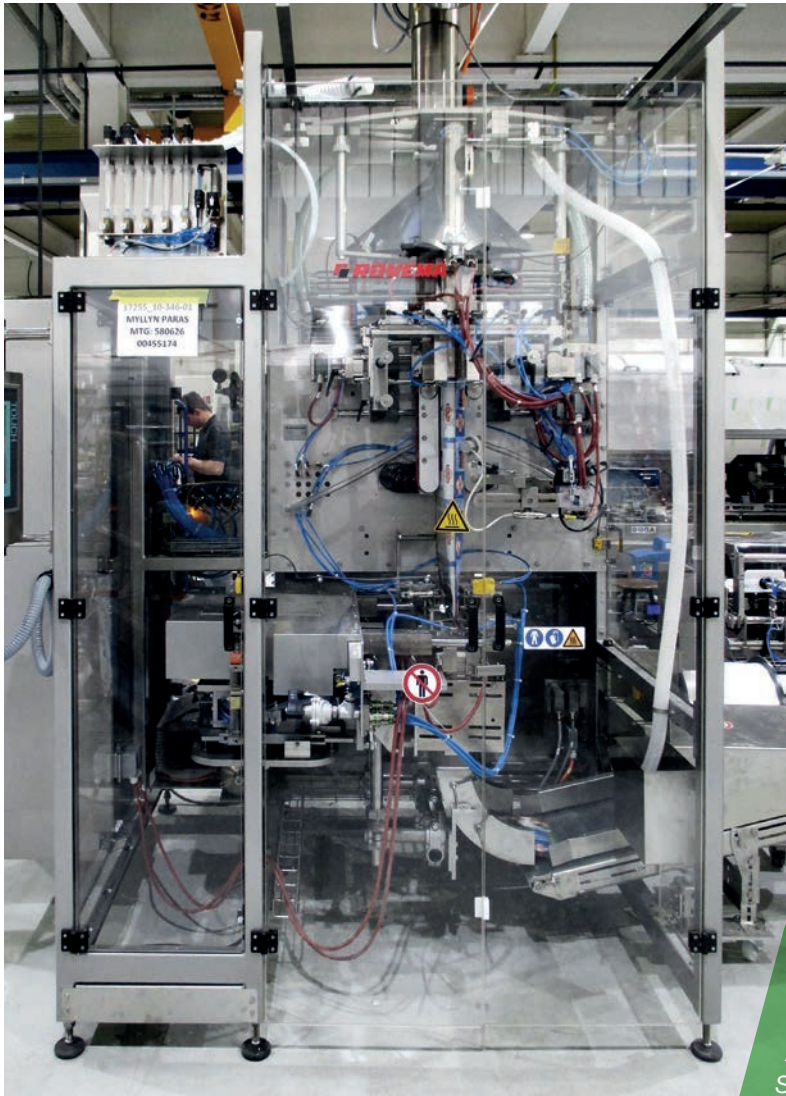
Die positive Erfahrung mit der Schlauchbeutelmaschine für Pasta war sicherlich einer der wichtigsten Gründe für Myllyn Paras, sich 2015 für zwei weitere ROVEMA Maschinen zu entscheiden. Seitdem sind

im Werk zwei zusätzliche ROVEMA VPI 400 mit gedrehtem Backenstock im Einsatz, die in dieser kurzen Zeit ebenfalls bereits auf beachtliche 10 Millionen produzierte

standfähige Haferflockenbeutel kommen. Abwechselnd mit den Haferflocken wird auch Paniermehl auf den Maschinen verpackt. Die Zuführung erfolgt über ROVEMAs Schneckendosierung SDH, die präzise und schnell dosiert. Die Maschinen laufen im 2-Schichtbetrieb an fünf Tagen in der Woche.

Der Kunde betont, dass neben den erwähnten positiven Erfahrungen mit den ersten Maschinen auch das gute Preis-Qualitätsverhältnis und die einfache Wartung wichtige Gründe für ihre erneute Entscheidung für ROVEMA war. Außerdem erlaubt die ROVEMA VPI 400 neben der Verpackung in Schlauchbeuteln auch die Herstellung standfähiger Beutel mit ZIP, ein weiteres wichtiges Kriterium für Myllyn Paras.





Eine von zwei neuen VPI 400 mit gedrehtem Backenstock im Werk in Fernwald.



Und nach 6 Jahren im 2-Schichtbetrieb (5 Tage/Woche).

Haferflocken und Paniermehl werden im Wechsel verpackt.

**Fazit des Kunden:**

„Die ROVEMA Maschinen erfüllen bis heute alle unsere Anforderungen an Leistung, Sicherheit und Komfort. Die Monteure, die uns in den Jahren betreut haben, haben dem lokalen Bedienpersonal mit Rat und Tat zur Seite gestanden und tun dies bis heute.“

Der zuständige ROVEMA Area Sales Manager, **Lars Andersen**, erklärt mit einem Augenzwinkern: „Ich sage vielen Kunden, dass die ROVEMA Maschinen leider alle lange halten, deshalb sehen wir uns häufig nicht sofort, sondern erst nach vielen Jahren



wieder. Umso mehr freue ich mich natürlich, wenn die von unseren Maschinen hergestellten Verpackungen zum Erfolg des Kunden beitragen und eine Neuinvestition aufgrund einer Kapazitätserweiterung nötig wird.“

## Alternative Packstoffe



Im Jahre 1989, als die ROVEMA Schlauchbeutelmaschinen in Finnland ihre ersten Kurzteigwaren verpackten, hatte Umweltfreundlichkeit für viele Menschen noch keine Priorität. Demzufolge waren Produktsicherheit und Maschinengängigkeit der Packstoffe wichtiger als ihre nachhaltigen Eigenschaften in Bezug auf Recycling.

In den letzten drei Jahrzehnten wuchs der Anspruch von Endverbrauchern und Produzenten für kreislauffähige Verpackungen. Heute wird für alle drei Produktverpackungen auf den ROVEMA Maschinen in Hyvinkää ein Monomaterial aus den Polypropylen-Varianten CPP/OPP eingesetzt. Polypropylen ist eng verwandt mit Polyethylen (PE), aber formstabiler und hitzefester. Alle ROVEMA Schlauchbeutelmaschinen mit Heißsiegelsystem können Polypropylenpackstoffe verarbeiten. Bei einem Wechsel von Verbundpackstoffen zu diesem Monomaterial sind i. d. R. keine Leistungsverluste zu erwarten.

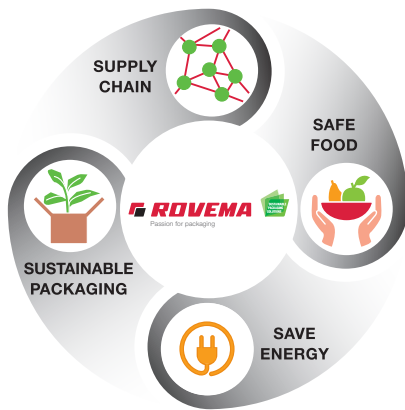
Nudeln und Pasta sind in der ganzen Welt beliebt. Wahrscheinlich wurden sie unabhängig voneinander in China und im Mittelmeerraum erfunden. Ein 4000 Jahre alter Nudeltopf, der 2005 in China gefunden wurde, gewährt jedoch den Asiaten die Ehre, die ersten „Nudelerfinder“ zu sein.

Heute verbinden wir Pasta jedoch vor allem mit Italien. Weltweit gibt es beinahe 600 Nudelsorten, wovon alleine 200 aus dem Land stammen. Das traditionell mediterrane Lebensmittel hat seinen Siegeszug in Deutschland in den sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts begonnen. Aber auch weiter nördlich erfreuen sich die Teigwaren größter Beliebtheit.

**Die meisten europäischen Länder können heute Polypropylen-Monomaterialien recyceln, auch in Finnland ist dies heute Standard.**

# Nachhaltigkeit durch ganzheitlichen Ansatz

Die Verpackung und damit auch der verwendete Packstoff sind seit jeher ein wichtiges Differenzierungsmerkmal. Durch die aktuelle Diskussion im Zusammenhang mit Plastik sind nachhaltige, neue Packstoffe besonders in den Fokus gerückt. Daher bietet ROVEMA seinen Kunden maßgeschneiderte Anpassungen, auch auf alternative Packstoffe. Denn der Wunsch nach alternativen Packstoffen betrifft nicht nur neue Verpackungsmaschinen. Auch Bestandsmaschinen sollen diese neuen Packstoffe verarbeiten können.



ROVEMAs Maschinentechnologie erlaubt den Herstellern die freie Wahl von Packstoffen. Dabei steht die Zukunftssicherheit der Anlagen ganz klar im Fokus. In enger Zusammenarbeit mit den Kunden, analysiert ROVEMA das Zusammenspiel von

Maschine, Packstoff und Produkt genau und kann so im Laufe des Maschinenlebens immer wieder Anpassungen auf veränderte Marktanforderungen vornehmen. Die Beratung des Kunden erfolgt individuell und bezieht sowohl vorhandene Bestandsmaschinen als auch mögliche Neuinvestitionen mit ein.

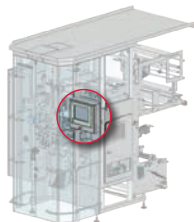
Um Kunden bestmöglich beraten zu können, hat ROVEMA bereits Ende der 80er-Jahre ein firmeneigenes Technikum eingerichtet. Hier werden unter anderem Packstofftests unter Produktionsbedingungen durchgeführt. Kunden haben so vorab die Möglichkeit, die Eigenschaften des neuen Materials zu prüfen und die Veränderungen auf interne Prozesse abzuschätzen.

**Die Beratung des Kunden erfolgt individuell und bezieht vorhandene Bestandsmaschinen und mögliche Neuinvestitionen mit ein.**

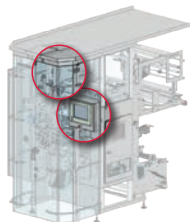
Für einen Packstofftest ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Kunden essenziell. Originalprodukt und der gewünschte Packstoff müssen bereitgestellt werden, die Bestandsmaschine und die Produktionsbedingungen vor Ort beim Kunden müssen bekannt sein. Die Erfahrungswerte vergangener Packstofftests, die anonymisiert in eine Datenbank eingespeist wurden, erlauben ROVEMA häufig Referenzpackstoffe für die jeweiligen Anwendungsfälle vorzuschlagen.

*Maximale Investitionssicherheit durch ganzheitlichen Ansatz und maßgeschneiderte Anpassungen auf alternative Packstoffe und neue Verpackungsaufgaben.*

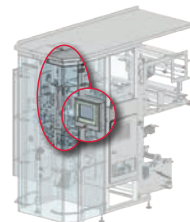
Mögliche Optionen zur Umrüstung einer ROVEMA Verpackungsmaschine.



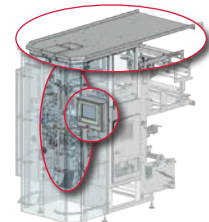
**Option A**



**Option B**



**Option C**



**Option D**

**Neue Anforderung**

Einsatz eines geringfügig anderen Packstoffs auf einer bestehenden Maschine.

Einsatz von Papierlaminat auf einer bestehenden Maschine.

Neue Beutelgröße und Einsatz von Papierlaminat.

Neue Beutelgröße und Einsatz von Papierlaminat.

**Prüfung des Maschinenrahmens**

**Maßnahme**  
(baut aufeinander auf)

- + Neue Rezeptur
- + Einfache Einstellarbeiten

+ Eventuell neue Formschuler

Rahmen geeignet:  
+ Neuer Formatsatz  
+ Neue Siegelwerkzeuge

Rahmen nicht geeignet:  
+ Umbau der Formataufnahme  
+ Umbau der Produktzuführung



„Wir bei Orat Oy und ich persönlich freuen uns natürlich über die Möglichkeit, die Maschinen der ROVEMA GmbH in Finnland und Estland zu vertreten. Das Kundenbeispiel Myllyn Paras Oy beweist die zuverlässige Leistung der Maschinen von ROVEMA. Die Beziehung zu Myllyn Paras Oy besteht seit vielen Jahren – aufgrund des offenen Dialogs zwischen den Parteien und natürlich der persönlichen Beziehung.

Wir von Orat Oy möchten uns bei Myllyn Paras Oy für die positive Zusammenarbeit und natürlich für die Möglichkeit, diese Referenz der ROVEMA Maschinen aus der täglichen Produktion zu publizieren, herzlich bedanken.“

Verantwortlicher Verkaufsleiter für die Maschinen der ROVEMA GmbH in Finnland, Herr Roni Ekebon von Orat Oy.

Die resultierenden Maßnahmen, die an der Bestandsmaschine vorgenommen werden müssen, sind jedoch oft sehr unterschiedlich. Je nach Bauhöhe des Rahmens, vorhandener Formschulter und Eigenschaften, zum Beispiel Steifigkeit und Durchstoßfestigkeit des neuen Packstoffs, fällt die nötige maschinelle Anpassung aufwendig oder weniger aufwendig aus. Die genaue Einschätzung und der passende Versuchsaufbau sind eigentlich daher nur mithilfe des Kunden möglich trotz der weitreichenden Erfahrung.



[www.rovema.com](http://www.rovema.com)  
[www.myllynparas.com](http://www.myllynparas.com)



Passion for packaging



#### Tochtergesellschaften

ROVEMA GmbH  
35463 Fernwald  
[info@rovema.de](mailto:info@rovema.de)

ROVEMA France SAS  
93360 Neuilly-Plaisance  
[info@rovema.fr](mailto:info@rovema.fr)

ROVEMA Benelux bv  
4902 TT Oosterhout  
[sales@rovema.nl](mailto:sales@rovema.nl)

ROVEMA Italia s.r.l.  
20026 Novate Milanese (MI)  
[info@rovema-italia.it](mailto:info@rovema-italia.it)

ROVEMA Packaging  
Machines Ltd  
Gatehouse Close/Aylesbury  
[sales@rovema.co.uk](mailto:sales@rovema.co.uk)

ROVEMA Spain and Portugal S.L.  
08208 Sabadell/Barcelona  
[rovema@rovema.es](mailto:rovema@rovema.es)

ROVEMA Makine San. Ve Tic. A.S.  
34870 Kartal/Istanbul  
[info@rovema.com.tr](mailto:info@rovema.com.tr)

OOO ROVEMA  
196247 St. Petersburg, Russia  
[info@rovema.ru](mailto:info@rovema.ru)

ROVEMA Polska Sp. z o.o.  
02-672 Warszawa  
[rovema@rovema.pl](mailto:rovema@rovema.pl)

ROVEMA North America Inc.  
Norcross, GA 30093  
[info@rovema-na.com](mailto:info@rovema-na.com)

ROVEMA Latinoamérica S.A.  
Panama City  
[rlinfo@rovema.com](mailto:rlinfo@rovema.com)

ROVEMA Asia Pacific  
Corporation  
Makati City/Philippines  
[info@rovema.com.ph](mailto:info@rovema.com.ph)

#### verbundene Unternehmen

DL Packaging  
[www.dlpack.com](http://www.dlpack.com)

Hassia Packaging Pvt Ltd  
[www.hassiaindia.in](http://www.hassiaindia.in)